

Wien verwöhnt Swift-Fans: Gratis Burger, Kaffee und Kulturangebote

Wien bietet «Swifties» kostenlose Burger, Getränke und Rabatte, um Fans nach Konzert-Absagen zu trösten.

Wien (dpa) – trotz Absage der mit Spannung erwarteten Konzerte von Taylor Swift bleibt die Freude unter den «Swifties» ungebrochen. Die Stadt Wien hat sich entschieden, den Fans mit verschiedenen Angeboten entgegenzukommen, um die Enttäuschung über die abgesagten Veranstaltungen zu mildern. Diese Aktionen fördern nicht nur den Zusammenhalt, sondern zeigen auch, wie wichtig die Community für die angeschlagenen Fans ist.

Angebote zur Stärkung der Gemeinschaft

Um den Fans den Besuch etwas zu versüßen, können diese, die ein Konzertticket vorweisen, kostenlose Hamburger in einem bekannten Edel-Burger-Restaurant genießen. Darüber hinaus haben mehrere Gastronomiebetriebe freie Getränke für die „Swifties“ ins Leben gerufen. In einem weiteren Schritt bietet eine Kaffee-Kette kostenlosen Kaffee an, was den Leidensdruck etwas mindert.

Kulturelle Entfaltung auch in schwierigen Zeiten

Für Kulturinteressierte bestehen ebenfalls Chancen: Mit dem Swift-Ticket gelangen die Fans kostenlos in die bedeutende Sammlung der Albertina, ein Ort, der für seine beeindruckende

Kunst und Geschichte bekannt ist. Auch ein Vintage-Store in der Stadt nutzt diese Gelegenheit, um einen Rabatt von 20 Prozent auf Secondhand-Waren anzubieten, was die Möglichkeit eröffnet, einzigartige Kleidungsstücke zu finden.

Ein Erlebnis, das verbindet

Trotz der Enttäuschung dankte eine große Anzahl von Fans ihrem Idol, indem sie am Stephansdom zusammenkamen, um Songs zu singen. Diese spontane Versammlung belegt die starke Verbundenheit der Community und dass die Liebe zur Musik selbst in Krisenzeiten Bestand hat.

Thematisierung der städtischen Unterstützung

Zusätzlich zu den kulinarischen und kulturellen Angeboten haben die Wiener Bäder ein besonderes Angebot geschaffen. Jeder, der im Besitz eines Eintrittstickets für die abgesagten Konzerte ist, kann an den kommenden Freitagen, Samstagen und Sonntagen zu einem stark vergünstigten Preis von 2,60 Euro in einem Freibad der Stadt entspannen. Dies zeigt, dass die Stadt über die Musik hinaus auch für Erholung und Gemeinschaftsgefühl eintritt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Maßnahmen der Stadt Wien nicht nur den nach enttäuschenden Konzertabsagen leidenden Fans zugutekommen, sondern auch die Solidargemeinschaft stärken. Diese kreative Initiative sorgt dafür, dass die Positivität und die Gemeinschaft weiterhin bestehen bleiben – ein echtes Zeichen der Hoffnung in schwierigen Zeiten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de